

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Technischer Ausschuss **öffentlich** am 10.05.2017 Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Nahwärmeversorgung städtischer Gebäude Innenstadt

- Vergabe der Ingenieurleistungen

Anlagen: keine

Beschlussantrag:

Für die zum Anschluss an die Nahwärmeversorgung erforderlichen Ingenieurleistungen an den gebäudetechnischen Anlagen der städtischen Gebäude wird das Planungsbüro Siegfried Sting, Balingen-Engstlatt beauftragt.

Finanzielle Auswirkungen:

Einmalig 2017	ca. 35.000 €	Finanzpositionen 1.0600.5018.002 – 004 1.0600.5018.008 + 1.1120.5018.001
Einmalig 2018	ca. 33.000 €	Finanzpositionen 1.0600.5018.005 1.3211.5018

Ausgaben des Vermögenshaushaltes

einmalig ca. 35.000 €

Veranschlagung der Mittel

Laufendes Haushaltsjahr 2017:

planmäßig	175.000 €	Finanzpositionen: 1.0600.5018.002 – 004 1.0600.5018.008 + 1.1120.5018.001
-----------	-----------	---

Besonderer Hinweis:

Im Haushaltsjahr 2018 sind im Verwaltungshaushalt weitere 125.000 € für die Anpassung der Heizungsverteiler an das Nahwärmenetz in den Gebäuden Friedrichstraße 67, Finanzposition 1.0600.5018.005 und Jugendgästehaus / Zehntscheuer, Finanzposition 1.3211.5018 zu berücksichtigen. In diesen Kosten ist das Honorar des IB Sting für die Ingenieurleistungen der aufgeführten Gebäude planmäßig enthalten.

Sachverhalt:

Die Gremien der Stadt Balingen haben dem Anschluss an das Nahwärmenetz der Stadtwerke Balingen und den damit verbundenen baulichen bzw. gebäudetechnischen Maßnahmen in verschiedenen städtischen Gebäuden entlang der Neuen Straße und in der Friedrichstraße zugestimmt (vgl. Vorlage 2017/071 und 2017/081).

Die gebäudetechnischen Maßnahmen umfassen im Wesentlichen den Abbau und die Entsorgung der alten Wärmeerzeugungsanlagen, die altersbedingte Erneuerung der Heizungsverteilungen, Pumpen, Regeleinheiten und Mischer. Nach dem Anschluss des Gebäude Neue Str. 26 an das Nahwärmenetz, wird der vorhandene Gaskessel von den SWB für die Noteinspeisung im Havariefall (Ausfall des zentralen Spitzenlastkessels) weiterverwendet und die Installationen entsprechend angepasst.

Für die technischen Maßnahmen in den Gebäuden ist vorgesehen, Fördermittel aus dem Förderprogramm „Heizungsoptimierung“ des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) zu beantragen.

Das Planungsbüro Siegfried Sting aus Engstlatt war an der Machbarkeitsstudie und Bedarfsermittlung zur Umstellung auf Nahwärme maßgeblich beteiligt. Das Büro kennt die gebäudetechnischen Zustände sehr gut und zeichnet sich durch eine hohe Sachkompetenz und Fachkunde aus.

Das Fachamt empfiehlt, die Ingenieurleistungen zu den zuvor beschriebenen, gebäudetechnischen Maßnahmen für das voraussichtliche Gesamthonorar von ca. 68.000 € an das Planungsbüro für Technische Gebäudeausrüstung (TGA) Siegfried Sting aus Engstlatt zu vergeben.

Frieder Theurer